

~~Geländeformen, Wellen und Sprünge erwünscht.  
RS-Ski vorgeschrieben  
F-Wert 1010  
Vorab mindestens ein Trainingslauf~~

### ~~D.5 Super-G nur für (Kat 1 U16)~~

	Höhendifferenz	Anz. Richtungsänderungen	Max. Torabstand	Verz. Schwünge
U16	250-450m	8-12% der Höhendifferenz		

~~F-Wert 1190  
1 Durchgang  
Nur Kategorie 1-Rennen~~

### D.6 Parallelslalom

	Höhendifferenz	Anz. Richtungsänderungen	Torabstand	Verz. Schwünge
U14/U16	80-100m	frei	12-16m	

Stangen: RS Tore  
Keine Skivorgabe oder -empfehlung  
Geländeformen, Wellen und Sprünge erwünscht.  
F-Wert 1190

#### Ausführungsbestimmungen für die Qualifikationsrunde Parallelslalom U14/U16 (kann für DSV-Schülerpunktwertung verwendet werden)

- Es sind 4 Klassen zu bilden: U14weiblich, U16weiblich, U14männlich, U16männlich  
Die Klassen starten dann in dieser Reihenfolge.
- Der 1. Durchgang wird in jeder Klasse ausgelost wie im Reglement beschrieben (siehe A.5).  
D.h. es wird eine 1.Startgruppe mit 15 Läuferinnen/Läufern ausgelost, danach wird nach DSV-Schülerpunkten gestartet. (Ausnahme U14 m/w)
- Die einzelnen Klassen müssen mit einer ungeraden Nummer beginnen.
- Ungerade Startnummern starten im 1. Durchgang im roten Lauf, gerade Startnummern im blauen Lauf.
- Im 2. Durchgang starten die Läufer in der gleichen Reihenfolge. Die Läufe werden getauscht, so dass die ungeraden Startnummern auf dem blauen Lauf und die geraden Nummern auf dem roten Lauf starten.
- Die Laufzeiten der beiden Läufe werden addiert und ein Ranking erstellt. F-Wert ist 1190, das Rennen wird als „Bewerb mit kurzen Radien“ gerechnet, Rennnummer XXXXMSBS
- Mindestzuschlag 30 Punkte

#### Ausführungsbestimmungen für Parallelrennen im KO-Modus (ohne DSV-Punkte):

Das Starterfeld von 32 oder 16 Teilnehmer/Geschlecht wird entweder über zwei Qualifikationsläufe (rot und blau) oder der Rangfolge in der Cup-Wertung bestimmt. Der angewandte Modus wird von der Jury im Vorfeld entschieden und bei der Mannschaftsführersitzung bekannt gegeben.

Nach dem Ergebnis der Gesamtzeit aus beiden Qualifikationsläufen (bei Zeitgleichheit zählt die bessere Einzelzeit) oder den Ergebnissen der Cupwertung (bei Ranggleichheit zählen die besseren Einzelergebnisse) werden die Nummern 1 bis 16 bzw. 1 bis 32 vergeben. Die Wettkämpfer behalten diese bis zum Ende des Wettkampfs.

Alle Runden werden bei 16 Teilnehmer mit Run-Rerun und bei 32 Teilnehmer mit einem Lauf durchgeführt. Bei Durchführung mit Run-Rerun startet immer der Läufer mit der niedrigeren Nummer zuerst im roten Lauf. Bei Durchführung mit nur einem Lauf darf der Läufer mit der niedrigeren Nummer den Lauf auswählen. Bei einem Unentschieden im Sechzehntelfinale, Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale oder Finale wird der Gewinner anhand der besten Gesamtzeit aus der vorherigen Runde ermittelt. Falls die Teilnehmer nicht nach der Gesamtzeit der vorherigen Runde getrennt werden können, rückt der Teilnehmer mit der niedrigeren Startnummer in die nächste Runde vor.

Die Verlierer aus dem Sechzehntelfinale werden entsprechend ihrer Gesamtzeit von 17-32 eingestuft. Die Verlierer aus dem Achtelfinale werden entsprechend ihrer Gesamtzeit von 9 bis 16 eingestuft. Die Verlierer aus dem Viertelfinale werden entsprechend ihrer Gesamtzeit von 5 bis 8 eingestuft. Die ausgeschiedenen Teilnehmer ohne Zeit werden danach innerhalb der Runde nach der Zeit der vorherigen Runde eingestuft. Die Plätze 1-4 werden im Halbfinale, kleinen Finale und im großen Finale ausgefahren. Bei Durchführung für Techniküberprüfung des KO-Modus erhalten alle 16 bzw. 30 Teilnehmer Cup-